Wie wenn er Zugvieh bändigte, vermehre er (der König) stets die Last (der Unterthanen); indem er anfangs sanft zu Werke geht, lege er ihnen alles Ernstes die Stricke an. Stecken sie ein Mal in den Stricken, dann werden sie nicht schwer zu zähmen sein; wenn man es recht angreift, wird man sie für sich gebrauchen können, nicht mit Gewalt.

दंपत्योर्निशि बल्पतेर्गृक्युकेनाकार्षितं यद्वच-स्तत्प्रातर्गृक्तमंनिधी निगदतस्तस्यातिमात्रं बधूः । कर्षालंकृतिपद्मरागशकलं विन्यस्य चञ्चपुरे त्रीडार्ता प्रकोराति दाडिमपालव्याकेन वाग्बन्धनम् ॥ १९०२ ॥

Da ein Hauspapagei die zwischen zwei (jungen) Eheleuten in der Nacht gewechselten Worte, die er mit angehört hatte, am Morgen in Gegenwart der Eltern über die Maassen oft wiederholt, so hemmt die von Scham gequälte Ehefrau seine Rede, indem sie ihm unter dem Schein eines Granatapfelkerns einen kleinen Rubin aus ihrem Ohrenschmuck in den Schnabel steckt.

द्यामास्थाय पर्मा धर्माद्विचलन्नृपः। पीडितानामनाथानां कुर्यादश्रुप्रमार्जनम्॥ १११०॥

Ohne von seiner Pflicht zu weichen übe der König das grösste Mitleiden: er trockne die Thränen der Bedrängten und Schutzlosen.

द्यितजनविप्रयोगो वित्तवियोगञ्च केन सन्धाः स्युः। यदि सुमन्दैाषधकत्त्यो वयस्यजनसंगमा न स्यात्॥ १९९९॥

Wer vermöchte die Trennung von der Geliebten und den Verlust der Habe zu ertragen, bestände nicht der Umgang mit Freunden, der einem wunderthätigen Heilmittel gleichkommt?

दिश्विस्य इ. दाशिद्यस्य.

द्रिहान्भर् केालेय मा प्रयच्छेश्चरे धनम्। च्याधितस्याषधं पथ्यं नीरुजस्य किमीषधैः॥ १९१५॥

Die Armen ernähre, o Sohn der Kuntî, nicht sollst du dem Reichen Schätze geben: dem Kranken ist Arzenei heilsam, was soll der Gesunde damit?

> द्रिहो व्यसनी वृद्धा व्याधिता विकलस्त्रया । पतितः कृपणा वापि स्त्रीणा भर्ता परा गतिः ॥ १९१३ ॥

Der Gatte, sei er auch arm, lasterhaft, alt, krank, verkrüppelt, aus der Kaste gestossen oder geizig, ist der Weiber höchste Zuflucht.

1109) AMAR. 13. KUVALAJ. 179, a. b. उप-क्रारं st. म्रतिमात्रं Am. c. कर्णालम्बित Kuv. d. विद्धाति st. प्रकराति Kuv., दालिम Am. मैशिषधम्.

1110) Kam. Nitis. 3, 5.

1111) PANKAT. II, 184. b. Man hätte eher a. दरिदा. d. स्त्रीपा, परा.

सन्धः स्यात् erwartet.

1112) Hir.I,13. d. नी फ्रजस्तु st. नी फ्रजस्य, स्त्रीषधम्.

1113) VIKRAMAK. 289. Die Hoschr. hat: